

04/18

BNA newsletter



BNA-Jahreshauptversammlung und Politische Gespräche

BNA-Jahreshauptversammlung

Die JHV wurde mit der Mitgliederversammlung eröffnet. Mit dem Bericht des Vorstandes und der Geschäftsführung wurden die zahlreichen Aktivitäten der vergangenen beiden Jahre dokumentiert. **Hieraus wurde deutlich, dass der BNA in sehr vielen Gremien und Ausschüssen seine Expertise einbringt, um eine praktikable Tierhaltung weiterhin zu ermöglichen.** Um dieses Ziel langfristig sicher zu stellen, wird der BNA sich zukünftig verstärkt auch auf europäischer Ebene engagieren.



Die Präsidentin eröffnet die Mitgliederversammlung
Dr. Martin Singheiser, Dr. Gisela von Hegel, Kurt Landes,
Dr. Gerhard Emonds (von links nach rechts)

Die Kassenprüfer Frau Thösen und Herr Christ bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung, sodass die anschließende Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes ohne Gegenstimme erfolgte. Die Präsidentin dankte den Kassenprüfern für ihre gewissenhafte Arbeit. Im Anschluß wurde der **Wahlvorschlag des Präsidiums mit Frau Dr. Gisela von Hegel als Präsidentin und den Herren Dr. Gerhard Emonds und Kurt Landes als Vizepräsidenten ebenfalls ohne Gegenstimmen bestätigt.** Zudem konnte der Vorstand **zwei externe Berater** als Unterstützung gewinnen: **Frau Dr. Ruth Kothe** wird ihre Expertise als Tierärztin für Kleintiere und Exoten sowie als Fachtierärztin für Geflügel mit einbringen und **Herr Dr. Dietrich Jelden**, ehemaliger Leiter der Abteilung "Artenschutzvollzug und Nagoya Protokoll" im Bundesamt für Naturschutz (BfN) wird uns im Bereich des Natur- und Artenschutzes mit Rat zur Seite stehen.

Im Rahmen der **Mitgliederangelegenheiten** wurde unter anderem die Idee vorgestellt, **Beiträge über Nachzuchterfolge und Wiederansiedlungsprojekte aus Mitgliedsvereinen und**

-verbänden auf der BNA-Homepage zu veröffentlichen, um auch so die gemeinsame Außendarstellung der wichtigen Arbeit der Tierhalter und -züchter zu stärken.

Auch eine **alternierende themenspezifische BNA-Veranstaltung** im Zweijahresrhythmus wurde diskutiert. Bei der Diskussion des **Budgetvorschlags für 2019/2020** wurde eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge angeregt, da die Anforderungen an die Aufgabenbereiche, die durch den BNA bearbeitet werden, immer komplexer und zeitintensiver werden. **Der BNA wird den Mitgliedern hierzu rechtzeitig vor der nächsten Jahreshauptversammlung Vorschläge unterbreiten.**

Bei der Informationsveranstaltung am Nachmittag gab **Dr. Thomas Pyczak aus dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg** einen Überblick über die Gleichwertigkeitsanerkennungen bei §11-Schulungen. Über verschiedene Hürden im Artenschutz aus der Sicht von Tierhaltern referierte **Diplom-Biologe Jürgen Hirt**, bevor **Dr. Martin Singheiser** die in Berlin geplanten Versuche an Nachtigallen zum Anlass nahm, die Informationsveranstaltung mit einem Vortrag über die rechtlichen Grundlagen und Regelungen zu tierexperimentellen Arbeiten abzurunden.

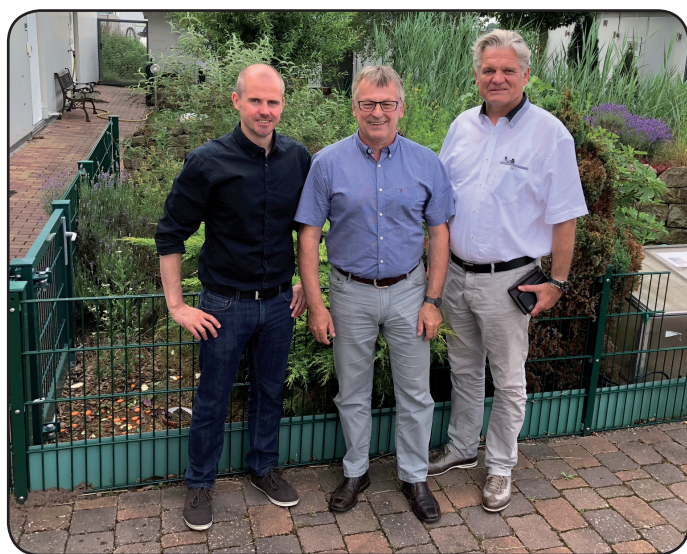
Wir möchten uns hiermit bei allen Teilnehmenden der JHV für ihr Kommen, die intensiven Diskussionen bei der Mitgliederversammlung und die interessanten Gespräche bedanken und freuen uns auf ein Wiedersehen. ■



Ehrengäste: Dr. Thomas Pyczak, MLR (links), Dr. Jens-Ove Heckel, Zoo Landau (zweiter von links) und Dr. Markus Monzel, DGHT (rechts)

Aus der Politik

Am 08.06.2018 trafen sich im BNA-Schulungszentrum **Thomas Ackermann, Bürgermeister der Gemeinde Hambrücken** und **Ulli Hockenberger, CDU-Landtagsabgeordneter in Baden-Württemberg** mit dem **BNA-Geschäftsführer**. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen standen sowohl die Fortführung politischer Kontakte auf lokaler und regionaler Ebene wie auch die zukünftige Ausrichtung des BNA im Vordergrund des Gesprächs. In konstruktiver Atmosphäre wurden gemeinsame Themenfelder identifiziert, bei denen zukünftig eine enge Kooperation vereinbart wurde. **Der BNA begrüßt die aktive Unterstützung durch Bürgermeister Ackermann und MdL Ulli Hockenberger.**



Ulli Hockenberger, MdL (Mitte) und Thomas Ackermann, Bürgermeister der Gemeinde Hambrücken (rechts)

Am 20.06.2018 besuchte der **CDU-Bundestagsabgeordnete und langjährige Unterstützer des BNA, Olav Gutting**, die Geschäftsstelle. Bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Tierhäuser wurden **Themen zur Tierhaltung und zum Tierschutz sowie zur Projektförderung** angesprochen. Hierbei signalisierte Herr Gutting dem BNA seine Unterstützung auf dem Berliner Parkett.



MdB Olav Gutting (rechts) beim Rundgang durch die Tierhäuser

Für den 11.06.2018 erreichte den BNA eine **Einladung der Bundesministerin Julia Klöckner zu einer Gesprächsrunde im kleinen Kreis in Berlin**, an der Herr Dr. Singheiser teilnahm. Frau Klöckner machte bei diesem Gespräch sehr deutlich, dass ihr im Rahmen des Tierschutzes an einer sachlich orientierten Diskussion gelegen ist. Dabei betonte sie, dass eine Quantität an Unterschriften nicht die Qualität von Argumenten aufwiegen kann. Bei dieser Gelegenheit konnte der BNA seine **Forderungen an die Politik** vorstellen, die demnächst auch auf unserer Homepage veröffentlicht werden. Unser Schwerpunkt liegt hierbei in der Stärkung der Sachkunde auf allen Ebenen – vom Vollzug über den Handel bis zum Tierhalter! Ebenso konnten wir deutlich machen, dass ein generelles Verbot von Tierbörsen oder die Einführung von Positivlisten nicht automatisch zu einer Verbesserung des Tierschutzes führen, da viele Handelsplattformen und Halter in die Illegalität gedrängt würden. Dies kann nicht im Sinne des Tierschutzes sein! Darüber hinaus wurde die wissenschaftliche Definition von Qualzuchten sowie eine – zwingend notwendige – Entbürokratisierung des Artenschutzes thematisiert. Abschließend wurden die politischen Vertreter aufgefordert, zielgerichtete Lösungen für einen verbesserten (Heim-)Tierschutz unter Einbeziehung aller Beteiligten zu erarbeiten – Politik, Amtsveterinäre, Industrie und Fachhandel, Tierschutzorganisationen und Tierhalter! Bleiben wir gespannt, was seitens der Bundesregierung umgesetzt wird.



Ministerin Julia Klöckner im Dialog mit Tierschutzverbänden / Quelle: BMEL (<https://twitter.com/bmel/status/1006182346410864640>)

Sie sind noch kein BNA-Mitglied und möchten unsere Arbeit unterstützen?
Hier finden Sie die Mitgliedsanträge für Einzelmitglieder, Vereine und Verbände oder Zoofachmärkte.